

Nachtschwimmen
im Freibad

GROBBURGWEDEL (r/bs). Mit einem besonderen Sommerabend startet das Freibad Großburgwedel in sein diesjähriges Sommerprogramm. Den Auftakt bildet das beliebte Nachtschwimmen am heutigen Samstag, 11. Juli. An diesem Tag ist das Freibad an der Straße Auf der Ramhorst von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, den Sommertag bis in die Abendstunden am und im Wasser ausklingen zu lassen und das Freibad in besonderer Atmosphäre zu erleben. Das Nachtschwimmen findet nur bei geeignetem Wetter statt. Sollte die Veranstaltung wetterbedingt ausfallen, schließt das Freibad wie gewohnt um 20 Uhr. Mit dem Nachtschwimmen beginnt zugleich das diesjährige Sommerprogramm des Freibads.

NABU lädt zur
Radtour ein

BURGWEDEL (r/bs). Die NABU-Ortsgruppe Burgwedel und Isernhagen lädt für Sonntag, 19. Juli, zu einer geführten Fahrradtour ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Domfrontplatz in Großburgwedel. Die rund 15 bis 20 Kilometer lange Tour führt zu mehreren Wald- und Wiesenflächen zwischen Großburgwedel und Fuhrberg, die die Ortsgruppe seit ihrer Gründung im Jahr 1971 erworben hat, um sie dauerhaft als Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu erhalten. Die Strecke verläuft überwiegend über Wirtschaftswege. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Gäste sind willkommen. Von Nichtmitgliedern wird eine Spende von drei Euro erbeten.

Diebstähle mit Störsendern nehmen zu

Autoaufbrüche vor A2-Center und Ikea / Zwölf Delikte seit Jahresbeginn beschäftigen die Polizei

BURGWEDEL/ISERNHAGEN (wal). Auf dem Parkplatz das eigene Auto wie gewohnt mit dem Funkschlüssel verriegeln – das kann teure Folgen haben. Die Polizei warnt vor Diebesbänden, die den Schließmechanismus per Störsender außer Kraft setzen und dann Wertsachen aus abgestellten Wagen stehlen. Solche Delikte sind vor allem auf Großparkplätzen wie am A2-Center in Altwarmbüchen und bei Ikea in Großburgwedel bekannt geworden.

Die Polizei Großburgwedel warnt Autofahrer, die ihr Auto auf stark frequentierten Großparkplätzen abstellen – insbesondere in Isernhagen, aber auch in Burgwedel. Demnach setzen Kriminelle dort Störsender ein, um dann aus unver-

schlossenen Autos Wertgegenstände zu stehlen. Bekannt wurden Fälle vor allem auf dem Parkplatz des A2-Centers in Altwarmbüchen, aber auch bei Ikea in Großburgwedel.

Ziel der Täter ist es, den Schließvorgang der Fahrzeuge mittels sogenannter Funkblocker, auch unter dem Namen „Jammer“ bekannt, zu verhindern. Die Täter nutzen dabei eine Schwachstelle im Alltag: Viele Fahrerinnen und Fahrer verschließen ihr Auto nach dem Abstellen bequemerweise mit einer Fernbedienung. Durch den gezielten Einsatz technischer Geräte kann das jeweilige Funksignal jedoch gestört werden, sodass das Fahrzeug tatsächlich nicht verriegelt wird.

MEHRERE TÄTERGRUPPEN
AM WERK

Die Betroffenen gehen dann – im Vertrauen darauf, ihren Wagen ordnungsgemäß verschlossen zu haben – beispielsweise einkaufen. Bei ihrer Rückkehr müssen sie schließlich feststellen, dass sich Unbefugte Zugang zum Fahrzeug verschafft und darin zurückgelassene Wertgegenstände entwendet haben.

Nach bisherigen Erkenntnissen geht die Polizei davon aus, dass bei dieser Diebstahlsmasche grundsätzlich mehrere, unabhängig voneinander agierende Tätergruppierungen am Werk sind, die sich auch überregional bewegen. „Aufgrund der oftmals nur eingeschränkt vorhandenen Spurenlage lassen sich in vielen Fällen keine belastbaren Rückschlüsse auf einen konkreten Tatzusammenhang oder die Zuordnung zu einer bestimmten Tätergruppierung ziehen“, sagte eine Polizeisprecherin.

HÄUFUNG AUF PARKPLATZ
DES A2-CENTERS

Seit Anfang dieses Jahres habe die Polizei auf dem Parkplatz des A2-Centers an der Opelstraße in Altwarmbüchen eine Häufung ähnlicher Delikte festgestellt, wie die Sprecherin am Freitag, 3. Juli, berichtete. „Aus ermittlungstaktischen Gründen“, so die Polizei, habe man die Öffentlichkeit bisher nicht über diese Serie informiert.

Seit Februar wurden insgesamt neun Taten bekannt, bei denen laut Polizei „von einem Tatzusammenhang“ zwingend



A2-Center in Altwarmbüchen. Foto: Carina Bahl

auszugehen ist“. Alle diese Taten hätten sich auf der Parkfläche im Bereich des A2-Centers in Altwarmbüchen ereignet. Gestohlen wurden Laptops, Mobiltelefone, Geld, Kopfhörer sowie weitere Gegenstände, etwa Sonnenbrillen. Aus Sicht der Polizei scheinen grundsätzlich alle Gegenstände von höherem Wert für die Tätergruppierung von Interesse zu sein. Den bei den neun genannten Taten entstandenen Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 9300 Euro.

TÄTER FAHREN
OPFER MIT AUTO AN

Bekannt wurden jedoch auch ein Fall auf dem Parkplatz von Möbel Höffner in Altwarmbüchen sowie zwei Taten auf dem Ikea-Parkplatz in Großburgwe-

del. Die Tat bei Höffner, direkt gegenüber dem A2-Center, wertet die Polizei sogar als räuberischen Diebstahl. Der bestohlene Fahrzeugbesitzer hatte die Diebe am 9. Mai zufällig an seinem Fahrzeug erwischt. Es kam zu einem Gerangel, die Täter flüchteten in einem Auto – sie fuhren ihr Opfer dabei an und verletzten es leicht.

POLIZEI WARNT AUF PLAKATEN

Um Kundinnen und Kunden für die aktuelle Diebstahlserie zu sensibilisieren, hat die Polizei jetzt eine Präventionsmaßnahme initiiert: Mit Unterstützung des Centermanagements wurden auf dem Parkplatz des A2-Centers in Altwarmbüchen entsprechende Informationsplakate angebracht, die Besucherinnen und Besucher auf die Vorge-

hensweise der Täter aufmerksam machen und konkrete Handlungsempfehlungen geben.

Denn durch einfache Vorsichtsmaßnahmen kann jeder dazu beitragen, das Risiko eines Diebstahls zu reduzieren. Die Polizei empfiehlt Autofahrern, nach dem Betätigen der Fernbedienung immer den tatsächlichen Schließzustand des eigenen Fahrzeugs zu überprüfen. „Vergewissern Sie sich durch Ziehen am Türgriff oder eine andere direkte Kontrolle, dass das Fahrzeug tatsächlich verriegelt ist“, appelliert die Polizeisprecherin.

„NEHMEN SIE
WERTGEGENSTÄNDE MIT“

Autofahrer sollten zudem grundsätzlich keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeug zurücklassen, auch nicht für kurze Zeit: „Nehmen Sie Taschen, Geldbörsen, elektronische Geräte oder andere Wertgegenstände möglichst mit.“ Die Bürgerinnen und Bürger sollten zudem auf verdächtige Personen achten, die sich in auffälliger Weise in der Nähe abgestellter Fahrzeuge aufhalten oder den Parkplatz beobachten.

Die Polizei bittet darum, verdächtige Beobachtungen unmittelbar per Notruf unter 110 zu melden. Wer Opfer eines solchen Diebstahls geworden ist, sollte Anzeige erstatten und der Polizei Hinweise zum Tatgeschehen mitteilen. Mögliche Zeugen entsprechender Taten werden gebeten, sich im Commissariat Großburgwedel unter Telefon (05139) 9910 zu melden.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Wenn der Ischias nervt!
So bekommen Sie die Nervenschmerzen in den Griff

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagten zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt wer-



Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

den: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbein-

gend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil®.



Restaxil®
Homöopathisches Arzneimittel
Neuralgien (Nervenschmerzen)
Mischung | Für Erwachsene

Restaxil®

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D2, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 1864701_002026